



## Presseinformation

Landshut, 04.08.2023

Verantwortlich: Patrik Giebel

### **Mehr Flusserlebnis für Mensch und Natur in Niederaichbach**

Die Isar in Niederaichbach ist schon immer ein Magnet für Radfahrer und Naherholungssuchende gewesen. Neue naturnahe und vielfältige Strukturen im und am Wasser wurden hier im letzten Winter im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Landshut geschaffen. Die Natur hat auch schon längst damit begonnen, die neu geschaffene Flusslandschaft der Isar zu erobern.

#### **Das ist Neu: eine Kiesbank und ein Isar-Nebenarm**

Auf einer Länge von gut einem Kilometer wurde das linke Ufer der Isar in Niederaichbach naturnah umgestaltet. Die beiden auffälligsten Änderungen sind die Kiesbank und der Isar-Nebenarm. Durch die neuen Flachwasserbereiche der Kiesbank konnten sich kieslaichende Fischarten bereits im Frühjahr fortpflanzen. Die Jungfische tummeln sich im unterhalb gelegenen Seitenarm. Hier finden sie einen geeigneten Lebens- und Rückzugsraum.

Auch Totholz wurde im Fluss eingebaut und fixiert. Dank dieser sogenannten Raubäume stellen sich wechselnde Strömungen ein, die den Kies im nahen Umfeld verlagern. In diesen Strukturen können Fische Schutz vor Fressfeinden suchen.

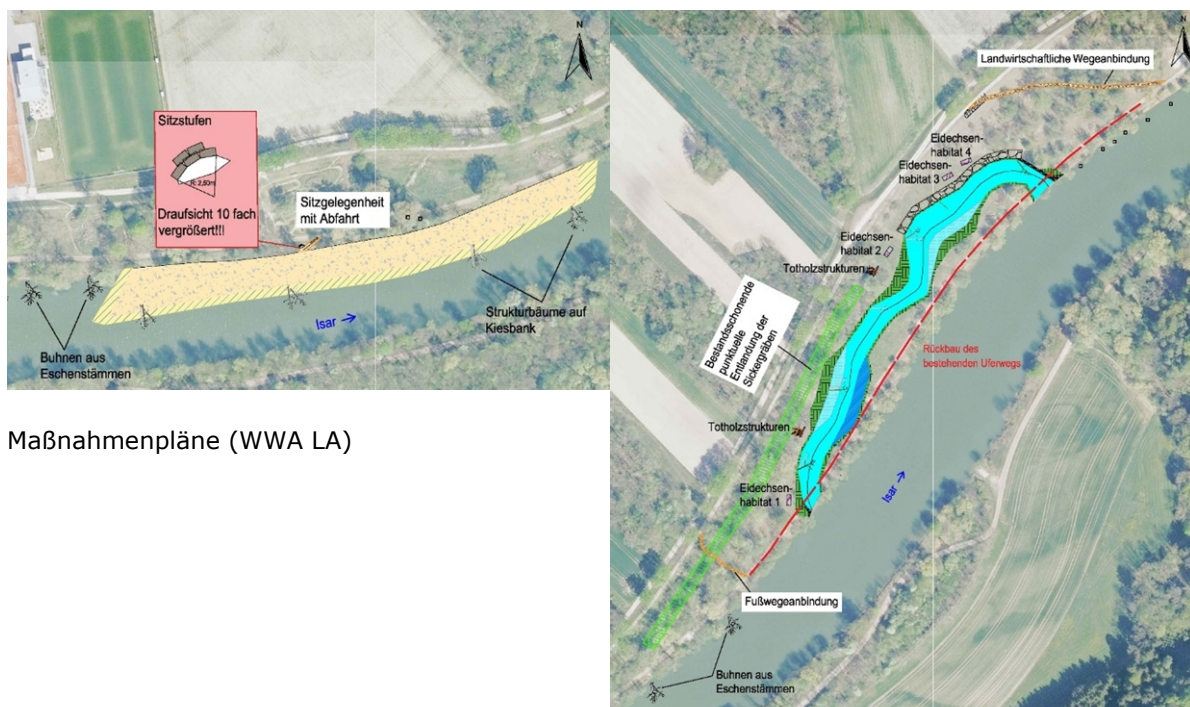


## Synergie aus Naherholung und Naturschutz

In erster Linie haben sowohl die Kiesbank als auch der Seitenarm ökologische Funktionen. Den Fluss und seine Natur wieder hautnah erleben zu können ist ebenfalls ein wichtiges Ziel solcher Veränderungen. Jahrzehntlang war die Isar in Niederaichbach massiv verbaut, in ein starres Korsett gezwängt und unzugänglich. Dieses wurde nun teilweise aufgebrochen. Dem Wasserwirtschaftsamt Landshut ist es ein Anliegen, das Bewusstsein zu wecken, dass naturnahe Flüsse etwas Lebendiges, Wertvolles und Schützenswertes sind.

Der kleine Ruheplatz mit Sitzsteinen am Ufer lädt zum Verweilen ein. An heißen Sommertagen können hier auch gut die Füße zur Abkühlung in die Isar gehalten werden. „Die Besucher nehmen das Angebot super an. Daher haben wir beschlossen weitere Sitzgelegenheiten anzubieten.“ sagt Fachbereichsleiterin Dr. Katja Krönleitner des Wasserwirtschaftsamts Landshut.

Das Areal des Seitenarms ist vornehmlich der Natur gewidmet. Aber auch hier kann man einen Blick auf die sich bereits eingefundenen Pflanzen werfen, die als Pioniere den rohen Boden und Kies schon in Beschlag genommen haben. Die durch den Seitenarm abgetrennte neue Insel stellt den besonders beruhigten Bereich des umgestalteten Areals dar. Hier kann sich ohne große Störungen die Natur frei entwickeln.



Maßnahmenpläne (WWA LA)



Das Areal vor Baubeginn.  
In Blickrichtung stromauf



Isar-Nebenarms im Bau  
In Blickrichtung stromauf



Der Isar-Nebenarm kurz vor Fertigstellung.  
In Blickrichtung stromauf



Der neu geschaffene Isar-Nebenarm am  
linken Isarufer in Niederaichbach;  
Blickrichtung stromab.



Flachwasserzonen und Raubäume werden  
von den Fischen bereits angenommen.



Steile und flache Ufer wurden im  
Nebenarm angelegt

Fotos: WWA Landshut



Die Natur hat in den renaturierten Flussabschnitten Einzug gehalten. Oben: gebänderte Prachtlibelle, Bachstelze und Kleine Zangenlibelle.  
Unten: Seefrosch, Aiteln und Zauneidechse (Fotos: WWA Landshut/Peter Staudinger vom 11.7.2023)